

Verlag Aurora ❖ ❖ Dresden-Weinböhlen

Neuheit!

Ⓜ

Neuheit!

Lutetia Parisiorum

Roman

von

Ruth Margarete Koellig.

Preis fein gebunden Mark 20.—

„Weder ein körperliches oder moralisches Elend noch irgend eine Wunde, wie scheußlich sie auch immer sei, darf denjenigen schrecken, der sich der Wissenschaft vom Menschen gewidmet hat, denn das geheiligte Amt des Arztes verpflichtet, alles zu sehen, und erlaubt auch, alles zu sagen —“ heißt es in dem von Tardieu herrührenden Motto, das dieser lebendigsten Schilderung des Paris von heute vorangestellt ist. — Mit unerhörter Kühnheit wird neben zartesten Schilderungen auch das Elend enthüllt, an dem Paris, die leuchtende Stadt, so reich ist. Es wimmelt in dem Roman von wunderlichen Gestalten, die alle einen Augenblick lang auftauchen aus dem Sumpf von Paris gleich Luftblasen, die überschäumendes Wasser zischend in die Höhe wirft. Und dann ist noch eins, das den Roman lesenwert macht, die eigenartige Stimmung, in die jedes Leben getaucht ist! Denn trotz all der Ungeheuerlichkeiten, die er mit seltener Sachkenntnis bloßlegt, breitet sich doch gleich einem weichen Schleier ein hochpoetischer Reiz über diese Schilderungen, denn es ist ein Dichterempfinden, das hier den phantastischen Fiebertraum einer krankhaften Überreiztheit in all seinen Phasen festhält.